

Dr. Detlev Brüning 80 Jahre

Am 22. Dezember 1981 vollendete Dr. Detlev Brüning, langjähriger Leiter der Forschungsstelle für Forstdüngung der Kali-Industrie in der DDR in Stendal, seinen achtzigsten Geburtstag. Dr. Brüning gilt als einer der profiliertesten Vertreter des forstlichen Düngungsversuchswesens in der DDR. Er kann auf ein reiches wissenschaftliches Lebenswerk zurückblicken, das in aufschlußreichen Veröffentlichungen seinen Niederschlag gefunden hat.

Seine erfolgreiche Versuchs- und Beratungstätigkeit auf dem Sektor der Forstdüngung und seine fundierten Beiträge zu wichtigen Düngungsfragen haben im In- und Ausland vielseitige Anerkennung gefunden.

Besondere Verdienste erwarb sich Dr. Brüning mit der Begründung eines umfangreichen, nach neuzzeitlichen versuchstechnischen Grundsätzen konzipierten Versuchsflächennetzes, mit dessen Anlage er bereits Anfang der fünfziger Jahre begann. Er hat damit einen wichtigen Beitrag zum Ausbau des forstlichen Versuchswesens der DDR geleistet. Wertvolle Ergebnisse gewann Dr. Brüning auch aus der Wiederaufnahme und erweiterten Auswertung älterer Düngungsversuche, die von verschiedenen Versuchsträgern, z. T. bereits in den zwanziger Jahren, angelegt worden sind. So hat er neben vielen anderen auch die 1933 begründete Versuchsreihe in Schneidmühl, jetzt Pila/Polen, über die Wiedemann bereits 1942 berichtete, zusammen mit der Polnischen Forstlichen Versuchsanstalt in Warschau neu aufgenommen und darüber in mehreren Veröffentlichungen berichtet.

Die Arbeiten Brünings haben der forstlichen Praxis zahlreiche unmittelbar übernehmbare Resultate vermittelt. Zusammen mit Arbeitsergebnissen von Forstwissenschaftlern aus Eberswalde und Tharandt lieferten sie maßgebliche Grundlagen für ein großflächiges forstliches Düngungsprogramm in der DDR.

Zu den herausragenden Publikationen des Jubilars zählt sein 1959 erschienenes Buch „Forstdüngung“, in dem er eine erste zusammenfassende Auswertung der von ihm betreuten älteren und jüngeren Düngungsversuche, insbesondere der in der Schorfheide gelegenen Versuchsreihen, vorgelegt hat. Viele Fachkollegen des In- und Auslandes erinnern sich dankbar an die instruktiven, von ihm meisterhaft geleiteten Exkursionen in das dortige Versuchsgebiet.

Die in der Bundesrepublik lebenden Freunde und Kollegen wünschen dem Jubilar von Herzen noch viele glückliche Jahre in gewohnter Frische und bei bester Gesundheit.

Friedrich Franz und Hubert Baule